

Schwimmer Klenz holt EM-Silber

Gebürtiger Leipziger in
Glasgow in Topform

Glasgow. Vor eineinhalb Jahren angelte er sich auf der langen Bahn den deutschen Uralt-Rekord von „Albatros“ Michael Groß über 200 m Schmetterling. Nach einer kleinen Durststrecke ist der gebürtige Leipziger Ramon Klenz wieder voll da, gestern sicherte sich der 21 Jahre alte Schwimmer den größten internationalen Erfolg seiner Karriere. Der mittlerweile von Hamburg nach Berlin gewechselte Sachse, der das Schwimm-ABC beim SSV Leutzsch erlernt hat, errang in seiner Spezialdisziplin bei der Kurzbahn-EM in Glasgow in 1:51,51 min Silber.

Damit setzt Ramon Klenz die Familientradition fort. Vor zwei Jahrzehnten hatten auch seine Mutter Sabine Herbst und Onkel Stefan Herbst zahlreiche EM-Medaillen erkämpft. Ramon stand gestern sogar zum zweiten Mal auf dem EM-Siegerpodest: Bei der Premiere (1999 in Istanbul) war er ein Jahr alt und tätschelte die EM-Plakette seiner Mama. „Mr. Butterfly“ Klenz, der im Frühjahr auf der langen Bahn gemeinsam mit David Thomasberger (SSG Leipzig) um das Olympiaticket über 200 m Schmetterling kämpfen wird, lag gestern immer auf Platz zwei und behauptete diese Position auch im harten Endspurt.

Marie Pietruschka (SSG Leipzig) beendete die EM mit einem guten neunten Platz über 200 m Lagen, wobei sie auf dem Freistilabschnitt in 30,54 s zu den Besten gehörte. Insgesamt holten die DSV-Schwimmer in Schottland sieben Medaillen. fs